



Emmerich am Rhein



Dinslaken



Neuss

Die Perle am Niederrhein.

Bereits vor Ende des 14. Jahrhunderts war Emmerich am Rhein eine Hansestadt.

Aufgrund der Pracht ihrer kirchlichen und weltlichen Bauten trug die Stadt den glorreichen Beinamen „Embrica Decora – das prächtige Emmerich“. Die Stadt besticht durch ihre direkte Rheinlage. Durch die Nähe zu den Niederlanden pflegte Emmerich am Rhein viele Handelsbeziehungen. Heute ist die Stadt am Rhein Tourismusmagnet und lädt mit ihrer Rheinpromenade und den vielen Sehenswürdigkeiten zum Genießen und Verweilen ein.

☆ Sehenswürdigkeiten

- » Rheinpromenade mit kulinarischer Meile und Strandkörben
- » Erholungsort Elten mit Eltenberg, St. Vitus Kirche und Barfußpfad
- » St. Martinikirche und St. Aldegundiskirche
- » Rheinmuseum und PAN kunstforum

Grünes Tor zum Ruhrgebiet.

1273 erhielt Dinslaken Stadtrechte, prosperierte im 14./15. Jahrhundert und trat 1540 als „kleine Beistadt“ in die Hanse unter Führung von Wesel ein.

Entdecken Sie die Altstadt Dinslakens mit historischen Gebäuden, schönen Plätzen und guten Einkaufsmöglichkeiten. Steigen Sie auf's Rad und erleben Sie die Gartenstadt Lohberg als historische Bergarbeitersiedlung und ein ehemaliges Zechengelände im Umbruch. Erkunden Sie das Mühlendorf Hiesfeld, ein Stadtteil mit vielen Schokoladenseiten in reizvoller Umgebung. Oder genießen Sie spannende Veranstaltungen vor historischer Kulisse.

☆ Sehenswürdigkeiten

- » Burg Dinslaken mit Burgtheater
- » Pförtnerhaus und Rittertor
- » Gartenstadt Lohberg und ehemaliges Zechengelände
- » Emschermündung

Wo die Erft den Rhein begrüßt.

Eine der ältesten Städte Deutschlands – heute eine lebendige Stadt mit historischen Wurzeln.

Erkunden Sie den modernen Binnenhafen mit alten Speichergebäuden und tauchen Sie ein in die längst vergangene Zeit der Hanse.

☆ Sehenswürdigkeiten

- » Obertor, Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung
- » Quirinuskirche, Sakralarchitektur aus der Übergangszeit von der Romantik zur Gotik
- » Bluturm, Windmühlenturm, Em schwatten Päd – eines der ältesten Gasthäuser am Niederrhein

📅 Veranstaltungen

- » Neusser Bürger-Schützenfest jährlich am letzten Augustwochenende.
- » Historisches Hansefest jährlich am letzten Septemberwochenende.



Hanse-Radweg: 450 km
Radfahren in 8 Etappen.

Entdecken Sie die deutsch-niederländischen Hansestädte auf dem grenzüberschreitenden Hanse-Radweg!

Die 450 Kilometer lange Route führt Sie zu den Hansestädten und durch unvergessliche Landschaften. Begleitet werden Sie vom Wasser des Rheins und der IJssel: Flüsse, die großen Reichtum brachten und an deren Ufern wohlhabende Handelsstädte entstanden sind.

Sie können auch eine Hanse-Schleife befahren! Jede Hansestadt entlang der Hauptroute hat eine Schleife von etwa 30 bis 50 Kilometern. Auf diese Weise können Sie auch das Hinterland einer Hansestadt entdecken.



hanseradweg.de



Rheinische Hanse

Hansestädte am Niederrhein.

Eine Zeitreise zwischen damals und heute

rheinischehanse.de
niederrhein-tourismus.de



Wesel

Hansestadt an Rhein und Lippe seit 1407.

Vesalia hospitalis – Gastliches Wesel. Diesen Ehrennamen erhielt Wesel 1578 von flämischen Religionsflüchtlingen.

Gastlich und aufgeschlossen präsentiert sich Wesel auch in heutiger Zeit. Stolz sind wir auf unsere traditionsreiche Geschichte als Hansestadt und unsere kulturelle Vielfalt. Wesel als Kreisstadt an Rhein und Lippe bietet ein breites Spektrum an Natur, Kultur, aktiver Freizeitgestaltung, Erholung und Sehenswürdigkeiten.

☆ Sehenswürdigkeiten

- » Historische Rathausfassade und Willibrordi-Dom am Großen Markt
- » Hanseband in der Fußgängerzone
- » Hanseforum im Berliner Tor

📅 Veranstaltung

Historisches Hansefest jährlich am letzten Oktoberwochenende.

● Emmerich am Rhein

● Grieth

● Kalkar

● Wesel

● Dinslaken

● Neuss

Die Hansestädte am Niederrhein.

Die Entdeckungsreise zu den Städten der Rheinischen Hanse: Neuss, Dinslaken, Wesel, Kalkar & Grieth und Emmerich am Rhein.



Kalkar & Grieth am Rhein

Kaufleute und Künstler und die Kunst des Müßiggangs.

Prächtige spätgotische Treppengiebelhäuser in Kalkar zeugen noch heute vom Wohlstand und der Bedeutung der damaligen Kaufleute und Händler. In Grieth bleiben das Leben am Strom und die Beziehung zur Rheinschifffahrt stets unverkennbar und nah.

Kalkarer Kaufleute pflegten Handelsbeziehungen nach Skandinavien und ins Baltikum. Die bedeutenden Künstler der Stadt tauschten sich aus im niederrheinländischen Kulturraum. In Grieth war die Arbeit geprägt vom Rhein: Handwerker, Treidler und Schiffsleute.

☆ Sehenswürdigkeiten

- » St. Nicolai Kirche: Schnitzaltären & Glaskunst
- » Stadtwindmühle mit Brauerei und Biergarten
- » „Griether Hanselädchen“ auf dem Markt
- » Skulptur „Das Steinboot“ im Deichvorland
- » Fahrrad- und Fußgängerfähre über den Rhein



Rheinische Jugendhanse

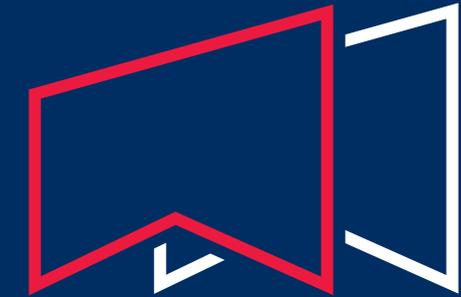
Kennengelernt über die Internationale Jugendhanse auf dem Hansetag 2018 in Rostock, ist die Rheinische Jugendhanse heute ein fester Bestandteil der regionalen Kooperation der Hansestädte Emmerich am Rhein, Kalkar & Grieth, Neuss und Wesel.

Grundsätzlich werden in der Rheinischen Jugendhanse ähnliche Ideen wie auch in der internationalen Jugendhanse verfolgt.

Ziel ist es, Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Thema Hanse in Kontakt zu bringen, um sich so als Hanseatin/Hanseat auch mit der Historie seiner Stadt identifizieren zu können.



rheinische-jugendhanse.de



Rheinischer Hansebund

c/o WeselMarketing GmbH
Großer Markt 9
46483 Wesel

T +49 281 203 26 22
F +49 281 203 49 980
M info@weselmarketing.de

www.rheinischehanse.de